



Herzogenrath, den 6.8.2020

Sehr geehrte Eltern,

mit dem **Wiederbeginn des Unterrichts** stellt sich für manche Familien und auch für uns vielleicht eine der folgenden **sensible Fragen**:

- Was muss ich tun, wenn in unserer **Familie ein Coronafall** vorliegt?
- Wie werden vorerkrankte und **zur Risikogruppe gehörende Angehörige von schulpflichtigen Kindern** nach Wiederaufnahme des Schulbetriebs vor Corona **geschützt**?

Hierzu gibt es folgende – **neuen** - **Hinweise** seitens des **Ministeriums**:

- **Kinder mit Kontakt zu Coronaerkrankten dürfen die Schule nicht besuchen!! (Distanzunterricht)**
- Sofern ein **Kind mit einem Angehörigen** – insbesondere **Eltern, Großeltern, Geschwister** – in **häuslicher Gemeinschaft** lebt und **bei diesem Angehörigen eine Corona-relevante Vorerkrankung besteht**, so **sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft** zu treffen.
- Die **Nichtteilnahme am Präsenzunterricht kommt nur** in eng begrenzten **Ausnahmefällen** und **vorübergehend** in Betracht.
- Ein **ärztliches Attest** des betreffenden Angehörigen, aus dem sich die coronarelevante Vorerkrankung ergibt, ist vorzulegen.
- Ihr Kind erhält dann Aufgaben für das **Distanzlernen im Stundenplanumfang**. Die Leistungen des Distanzlernens werden nun in die **Leistungsbewertung** einbezogen.

Sollte Sie und Ihre Familie „irgendwie“ **vom Coronavirus** betroffen sein

➡ **nehmen Sie bitte telefonisch Kontakt zu Ihrer Klassenlehrerin oder mir (02406/9790-0) auf.**

➡ **Natürlich behandeln wir dies absolut vertraulich!**

Wir klären dann vertrauensvoll den weiteren Weg mit Ihnen.

Herzlichen Gruß

A. Lorenz, Rektorin